

Gute Fortschritte der Vermittler!

Die Hauptfragen sind bereits erledigt. — Stimmung optimistisch.

Niagara Falls, Ont., 28. Mai.—Die getriggerte Konferenz betreffs einer friedlichen Lösung der merikanischen Frage ist schon so weit fortgeschritten, daß die Unterzeichnung des Protokolls innerhalb einer Woche zu erwarten steht.

Die nach zu beratenden Punkte betreffen vorwiegend innere Angelegenheiten Mexikos. Und betreffs dieser werden die Vermittler sich auf Empfehlungen an die provisorische Regierung beschränken.

Die merikanischen Vertreter sind dagegen, daß die Vermittler sich mit inneren Fragen beschäftigen, da dadurch unnötige Verzögerungen entstehen würden. Was mit Huerta geschehen soll, ist noch nicht bekannt, es wird aber angedeutet, daß seine Würde aufrecht erhalten werden wird.

Japanisches Schiff mit Munition. Washington, 28. Mai.—Dem Staatsdepartement ist gemeldet worden, daß ein japanisches Schiff mit Munition für Huerta entweder in Manzanillo oder Salina Cruz an der Westküste seine Ladung zu Lande verladen werde.

Heiße Welle allgemein. Washington, 28. Mai.—Eine heiße Welle hat sämtliche östlichen Staaten und das Mississippithal erfasst. Das amliche Thermometer zeigte gestern 95 Grad als Höchsttemperatur, aber auf dem Strahlenniveau waren es 100 Grad.

Feuer in Tiffany's Juwelenladen. New York, 28. Mai.—In dem berühmten Juwelenladen von Tiffany an der 5. Ave. brach heute Feuer aus, das eine Zeitlang Diamanten im Werte von Millionen in Gefahr setzte.

Soldat rettet 9 vom Feuer. St. Louis, 28. Mai.—Als der Bundesoldat Samuel Fitzgerald heute Morgen ein Lebensmittelgeschäft besuchte, bemerkte er Rauch aus den Fenstern drinnen.

47 von Rauch übermannt. Detroit, Mich., 28. Mai.—47 Personen wurden vom Rauch übermannt, als im Fort Street Union Bahnhof Feuer ausbrach.

St. Joseph & Grand Island Bahn. Lincoln, Neb., 28. Mai.—Bundesrichter Wagner hat entschieden, daß die Union Pacific Bahn die Kontrolle der Aktien der St. Joseph & Grand Island Bahn aufgeben muß.

Frau Walter Starr trug letzte Woche einige schmerzhaft, aber ungefährliche Verletzungen davon, als ihr Wagen mit einem Automobil zusammenstieß.



Der Bernährte Er-Polizeulenant Charles Veder.

Prominente Progressive bei Noosevelt.

Dyler Bay, N. Y., 28. Mai.—Frank A. Munsey und George W. Perkins, zwei Führer der progressiven Partei, machten Cal. Roosevelt heute ihre Aufwartung.

Aus Council Bluffs.

Zweihundert und fünfzig Delegaten der zwanzig oder mehr Lege des südwestlichen Iowa fanden sich diese Woche in Council Bluffs ein, um an der gemeinschaftlichen Sitzung der Byrdias Ritter teilzunehmen.

Der Council Bluffs Rowing Club eröffnete sein Clubhaus mit einem großen Festessen. Mehrere hundert Mitglieder und Gäste nahmen an der Eröffnungsfeier teil.

Die kleine Elizabeth Widgett, die am Freitag durch ein Automobil überfahren wurde, ist ihren Verletzungen erlegen.

James Parker und A. C. Gustafson, die Revisoren der Finanzbücher der County-Beamten, haben nach zweimonatlicher Arbeit ihre Aufgabe gelöst und die Bücher in vollster Ordnung gefunden.

A. A. McManan, Sheriff von Shelby County, war in der Stadt und theilte den hiesigen Polizeibeamten mit, daß er zwei junge Männer in der Nähe von Garland inhaft genommen habe.

Frau Walter Starr trug letzte Woche einige schmerzhaft, aber ungefährliche Verletzungen davon, als ihr Wagen mit einem Automobil zusammenstieß.

Frau Walter Starr trug letzte Woche einige schmerzhaft, aber ungefährliche Verletzungen davon, als ihr Wagen mit einem Automobil zusammenstieß.

Frau Walter Starr trug letzte Woche einige schmerzhaft, aber ungefährliche Verletzungen davon, als ihr Wagen mit einem Automobil zusammenstieß.

Bran über Welthandel.

Regierung kann für finanzielles Risiko keine Garantie bieten.

Washington, 28. Mai.—Hier wurde gestern unter Teilnahme von 500 Fabrikanten und Kaufleuten die erste Konvention zur Förderung des auswärtigen Handels eröffnet.

Der Sekretär hob hervor, die Regierung wünsche durchaus den auswärtigen Handel zu ernüchtern und zu heben und habe neue Absatzgebiete zu eröffnen, könne aber für das finanzielle Risiko, welches Amerikaner bei Unternehmungen im Ausland eingehen, keine Verantwortung übernehmen.

Schwedisches-Deutsches Konzert.

Heute Abend findet im eleganten schwedischen Auditorium das Konzert der schwedischen und deutschen Sänger von Omaha statt.

Soldatentour aus Jaut.

Per. deutsche und schwedische Männerchöre.

Gefang der Niren.

Concordia Tamenghor.

„On Watch“.

A. Aorling Schlachtgebiet.

Norden Selangorein.

Die Maria ... Schubert-Wilhelmi Polonaise de Concert.

Morgen im Walde.

Deutscher Männerchor.

Frühlinglied.

Seemann's Lied.

Norden Selangorein.

Norden Selangorein.

Das Schöne auf dem Erdenrund.

Th. Rud. Neefe Deutscher Männerchor.

America, gefungen vom gemischten Chor.

Opfer der Hitze und des Blises.

New York, 28. Mai.—Drei Personen fielen hier gestern der Hitze zum Opfer.

\$100,000 Erbschaftsteuer.

Madison, Wis., 28. Mai.—Auf Aktien der Northern Pacific Bahn in Höhe von \$3,780,000, die dem verstorbenen Lord Strathcona gehörten, fand dem Staat Wisconsin \$100,000 Erbschaftsteuer zu zahlen.

Reicher Mann ertränkt sich.

San Francisco, 28. Mai.—Der reiche Schatzhüter A. C. Dent von Deel Creek wachte in den Big Horn Fluß, bis ihm die Fluthen packten und hinunterzogen.

Südlischer Kurs für Dampfer.

London, 28. Mai.—Wegen der großen Massen von Treibeis im nördlichen Theile des Atlantischen Ozeans haben die transatlantischen Dampferlinien einen mehr südlichen Kurs beschlossen.

Erdbeben auf Panama!

Dauerte fast eine halbe Minute. — Kanalschleusen nicht beschädigt.

Panama, 28. Mai.—Ein fast eine halbe Minute währendes heftiges Erdbeben wurde hier gestern Abend um 10:25 verpürt.

Der Sekretär hob hervor, die Regierung wünsche durchaus den auswärtigen Handel zu ernüchtern und zu heben und habe neue Absatzgebiete zu eröffnen, könne aber für das finanzielle Risiko, welches Amerikaner bei Unternehmungen im Ausland eingehen, keine Verantwortung übernehmen.

Der Reford des Seismographen läßt erkennen, daß das Beben seinen Ursprung innerhalb 100 Meilen südwestlich von Panama auf dem Nordpolen fortsetzte.

Ansicht von Experten.

Washington, 28. Mai.—Die Experten der Isthmian Canal Commission erklären, daß kein bisher verzeichnetes Erdbeben, nicht allein auf der Kanalzone, sondern auf dem Erdteil, beträchtlichen Schaden an den Kanalwerken anrichten konnte.

London-Recital im Musikheim.

Das nachfolgende herrliche Programm wird nächsten Sonntag Nachmittag von dem berühmten Pianisten Max Landow im Heim des Omaha Musikvereins zur Ausführung kommen.

Mozart — Fantasia No. 3, in C-Dur.

Beethoven-Sechste — Deutscher Tanz.

Mendelssohn — Rondo Capriccioso, op. 14.

Wied — Nocturne, Rittersnacht.

Schubert — Impromptu, op. 90, No. 4.

Schumann — a) Barock; b) Aufschwung.

Weber — Aufforderung zum Tanz.

Rubinstein — Variacole in G-Dur.

Saankat — Renta.

Frans List — Am Meer; Erkönig; Liebestraum, Nocturne No. 1; Rigoletto Fantase.

Reicher Mann ertränkt sich.

San Francisco, 28. Mai.—Der reiche Schatzhüter A. C. Dent von Deel Creek wachte in den Big Horn Fluß, bis ihm die Fluthen packten und hinunterzogen.

Südlischer Kurs für Dampfer.

London, 28. Mai.—Wegen der großen Massen von Treibeis im nördlichen Theile des Atlantischen Ozeans haben die transatlantischen Dampferlinien einen mehr südlichen Kurs beschlossen.

Republikanische Staatskonvention.

Arme nach Progressiven. — Wiffleurier Republikaner breiten aus.

St. Louis, Mo., 28. Mai.—Der Grundton der Staatskonvention der republikanischen Partei, die hier gestern tagte, ist der allgemeine Wunsch, daß die abtrünnigen Brüder, welche Roosevelt in's Lager der Progressiven folgten, wieder zur U. S. P. zurückkehren mögen.

James C. Watson, von Indianapolis, hielt die Hauptrede. Er wurde plötzlich von der Höhe übermächtig und erst nach langem Bemühen der Menge zum Bewußtsein gebracht.

Der Reford des Seismographen läßt erkennen, daß das Beben seinen Ursprung innerhalb 100 Meilen südwestlich von Panama auf dem Nordpolen fortsetzte.

Retraite für Gouverneur.

Richard W. Metcalf hat seinem fernlichsten Wünsche Ausdruck verliehen, Gouverneur von Nebraska zu werden.

Flieger aufgefickt.

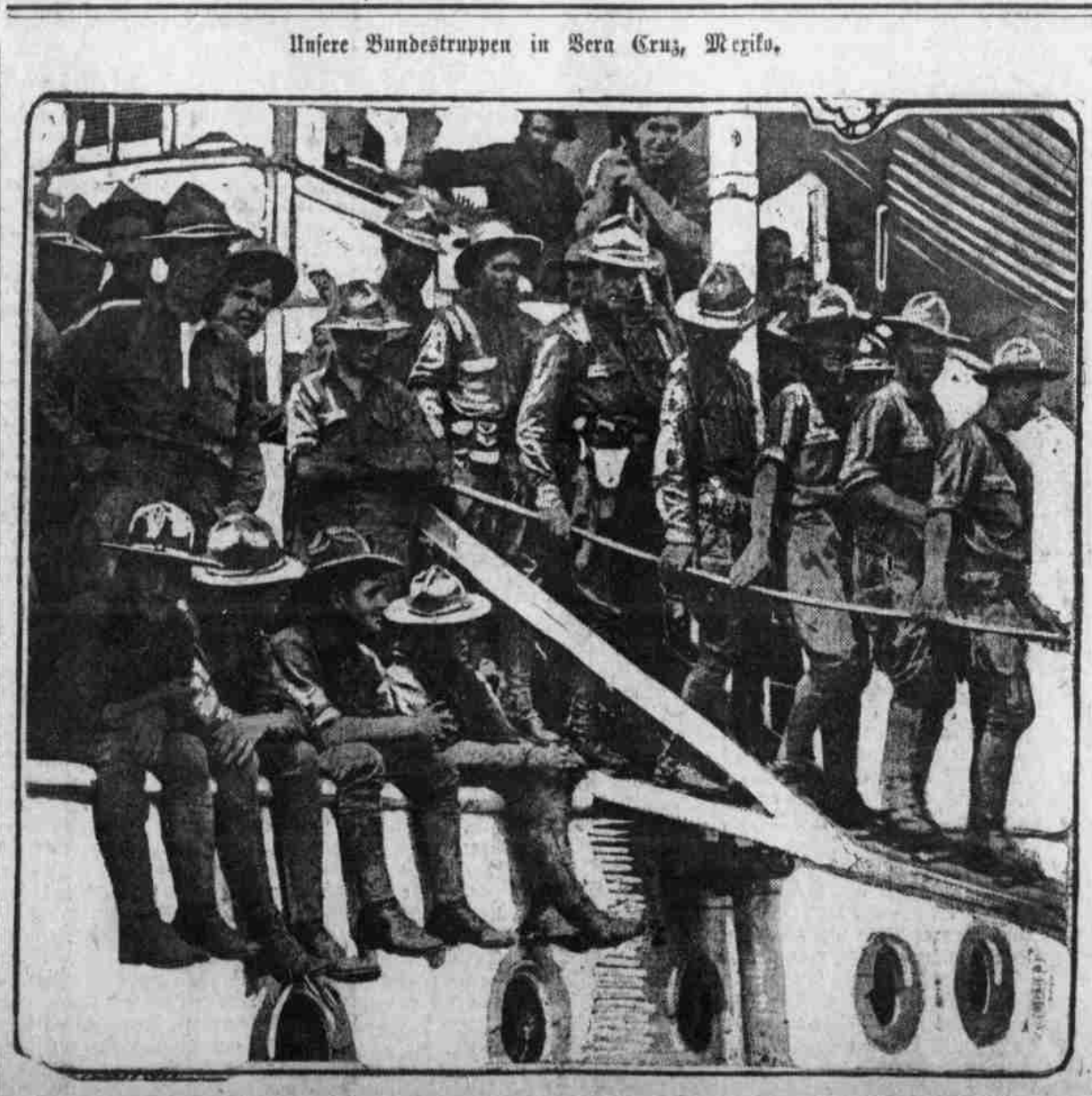
Newcastle, England, 28. Mai.—Die Evening Mail meldet, daß der für verloren aufgegeben britische Flieger Gustave Hamel in Englischen Kanal von einem Fischerboot aufgenommen wurde.

Beatrice Bürger gestorben.

St. Louis, 28. Mai.—Im Alter von 75 Jahren ist hier letzte Nacht M. J. Raderman von Beatrice, Nebr., gestorben.

Unsere Bundestruppen in Vera Cruz, Mexiko.

Unsere Bundestruppen in Vera Cruz, Mexiko. Die Soldaten sind in Uniform und tragen Mützen. Sie stehen in Reihen und scheinen auf einen Marsch vorzubereitet zu sein.



Ankunft der letzten nach Mexiko beorderten Bundestruppen in Vera Cruz.



Kommandeur Hughes, der die amerikanischen Seefoldaten in Vera Cruz befehligt.

Deutsches Schiff landet Munition!

Guerta jetzt mit Kriegsmaterial wohl versorgt. — Landung erfolgt in Puerto Mexico.

Vera Cruz, Mex., 28. Mai.—Auf Befehl von General Junton ist der deutsche Dampfer Bavaria nach seinem Eintreffen hier selbst festgehalten worden.

Der Kommandeur Hughes, der die amerikanischen Seefoldaten in Vera Cruz befehligt, hat die Landung von Munition in Puerto Mexico genehmigt.

Die deutsche Dampfer Bavaria wurde am 8. Mai mit einer Sendung Waffen auf dem Wege nach Mexiko gemeldet.

Munition für Guerta.

Washington, 28. Mai.—Die für die Guerta Regierung bestimmte Munition an Bord des deutschen Dampfers Wiranga soll gestern in Puerto Mexico gelandet worden sein.

Kohlengruben konfisciert.

Eagle Pass, Tex., 28. Mai.—Fünf Kohlengruben wurden durch Beamte der Konstitutionalisten, wie es heißt, auf Anordnung von General Carranza mit Beschlag belegt.

Erfolgreiche Operettenaufführung.

Die von Mitgliedern des Damen Selangvereins „Lora“ im Deutschen Hause am Mittwoch Abend unter Leitung von Herrn Henry Bod aufgeführte Operette „Christentum“ gefiel so gut, daß man nur Worte des Lobes hören konnte.

Aus dem Staate Iowa.

Saupe seiner Frau erziehen, verließ Waterloo, letzte Woche wurden auf dem hiesigen Bahnhofs ungefähr 700 Gallonen Bier in Beschlag genommen.

Die Deutsche Presbyterische Gemeinde und Sonntagsschule.

Gedenkt am Samstag den 30. Mai ihr jährliches Pfingstfest im schönen Fontanelle Park abzuhalten.

Wetterbericht.

Schauer und Föhn abends. Freitag bewölkt und kühl.